

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nun sind die Herbstferien schon fast wieder Vergangenheit und ich hoffe, unsere Schülerinnen und Schüler konnten diese Zeit nutzen und Kraft für die letzten beiden Monate des Jahres sammeln.

Der Herbst hat bereits seinen Zenit überschritten und uns auch schon einige kalte Tage beschert. Nutzen wir die Zeit, um die Natur noch einmal in ihrer wundervollen Farbenpracht zu erleben und bei Sport und Spiel, oder bei einer Wanderung im farbenfrohen Zscho-

pautal die mittlerweile schon sehr kurzen Tage an der frischen Luft zu genießen.

Unser Herbst- und Weinfest Anfang Oktober konnten wir hingegen alle noch einmal bei spätsommerlichem Wetter genießen. Ich habe mich sehr gefreut, wie viele Gäste aus Nah und Fern zum diesem Anlass unsere Innnenstadt besuchten. Dort waren, vom Gewerbeverein und vom Kultur- und Tourismusbetrieb unserer Stadt Zschopau organisiert, viele unterschiedliche Programmpunkte zu erleben. Viele Händler luden zum Bummeln und Verweilen ein und wer wollte, konnte den ganzen Tag bis in den Abend hinein viel Spaß haben.

Ein Publikumsmagnet war die "Blaulichtmeile" auf dem Neumarkt mit der Fahrzeugschau der Ordnungs- und Rettungskräfte. Von Klein und Groß wurde diese gleichermaßen bestaunt. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die vielen guten Ideen und die fleißigen Helfer, die diese umgesetzt haben. Es war ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten.

Gemeinsam mit den Kindern der Kita "Bienenhaus" freuen wir uns, dass die umfangreichen Bauarbeiten der letzten Monate nun fertig gestellt sind. Beendet wurden auch die Bauarbeiten am Bleichweg in Zschopau, während die Arbeiten am Seminargarten planmäßig andauern. Gleich nebenan hat der Investor mit den Arbeiten am ehemaligen Stadtcafé begonnen. Hier wird dieses Jahr zuerst der Abbruch eines Teils des Gebäudes vorgenommen. Am Anfang des kommenden Jahres werden die Arbeiten mit dem sich anschließenden Hochbau fortgeführt.

Dass das Jahr schon weit fortgeschritten ist, sieht man auch beim Blick in den Veranstaltungskalender unserer Stadt. Typisch und traditionell für diese Jahreszeit ist z. B. die "Bornwaldschau" in unserem Ortsteil Krumhermersdorf, eine Ziergeflügelausstellung für die ganze Familie. Seit letztem Jahr neu hinzugekommen ist der Saisonabtakt für alle Biker in unserem Schlosshof. Nach der gelungen Premiere in vergangenem Jahr hoffen wir auch für die diesjährige Veranstaltung auf viele Gäste in unserer Motorradstadt. Nutzen Sie auch weiterhin die Veranstaltungen unserer

Stadtbibliothek! Genießen Sie die letzten wärmeren Herbsttage bevor, dann im Erzgebirge der Winter Einzug hält.



Arne Sigmund Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat/Hauptausschuss

Informationen zu den Beschlüssen der 26. Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 06.10.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 255

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den Sitzungsplan 2022.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Information zum Beschluss:

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau hat gemäß § 36 Absatz 2 SächsGemO über seine Sitzungstermine zu beschließen. Die Sitzungstermine wurden mit Blick auf Feiertage und Sommerferien so ausgerichtet, dass Stadtrat und Hauptausschuss in der Regel im 2-wöchigen Wechsel stattfinden können.

Beschluss Nr. 256

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016:

mit einem Gesamtergebnis von:

- 805.999,44 EUR

davon

ordentliches Ergebnis: - 844.496,78 EUR Sonderergebnis: 38.497,34 EUR

mit einer Bilanzsumme von: 88.217.666,42 EUR

mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes von: - 38.431,48 EUR

Dies ergibt einen Endbestand an Zahlungsmitteln von: 2.354.142,28 EUR

die Abdeckung von Fehlbeträgen

im ordentlichen Ergebnis mit: 38.497,34 EUR Die Deckung erfolgt mit dem positiven Sonderergebnis.

mit der Verrechnung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren gedeckt werden in Höhe von:

383.049,37 EUR

mit der Verrechnung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital in Höhe von:

422.950,07 EUR

mit einem nicht gedeckten Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird von: 1.869.979,46 EUR

mit Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von

0.00 EUR

Die erläuternden Anlagen und der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Gemäß § 88c SächsGemO stellt der Stadtrat den Jahresabschluss nach erfolgter örtlicher Prüfung fest. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 erfolgte mit Unterbrechung im August und September 2021 vor Ort.

Beschluss Nr. 257

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt die Mittelübertragung vom Budget 100 - Maßnahme 21.51.01.001-099320-1005 - ins Budget 600 - Maßnahme 11.13.02.120-099530-1006 - in Höhe von 59.359.32 EUR.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Mittel der Maßnahme "DigitalPakt Schule" wurden im Budget 100 geplant und zugeordnet. Aufgrund der in Schulen teilweise erforderlichen Baumaßnahmen – hier: Netzwerkverkabelung – sind jene Rechnungen im Budget 600 einzuordnen. Aus diesem Grund soll die Mittelübertragung vom Budget 100 ins Budget 600 erfolgen. Die konkreten Kostenplanungen im Bereich der Baumaßnahmen lagen zum Zeitpunkt der Fördermittelzusage (Förderpauschale für Netzwerkerschließung nach Anzahl der Räume) noch nicht vor, sodass zunächst die Komplettsumme im Budget 100 eingeordnet wurde.

Beschluss Nr. 258

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den Verkauf einer ca. 1.000 m² großen, noch zu vermessenden Teilfläche von Flurstück-Nr. 1362/322 der Gemarkung Zschopau zu einem Kaufpreis 63 €/m². Die Kosten des Vertrages sind vom Käufer zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Das ca. 1000m² große Baugrundstück, Teilfläche aus Flurstück 1362/306, Gemarkung Zschopau wurde gemäß der Richtlinie zur Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke ausgeschrieben. Ein entsprechendes Verkaufsangebot ist im Stadtkurier und auf der Homepage veröffentlicht worden. Zusätzlich sind alle Interessenten der "Warteliste" über die Ausschreibung informiert worden. Es sind 3 Angebote eingegangen, die in der Sitzung des Sanierungsbeirates am 14.09.2021 geöffnet und ausgewertet worden sind. Die Angebotswertung ergab einen eindeutigen Gewinner

Die Erschließung ist gesichert, das Grundstück wird unerschlossen verkauft.

Beschluss Nr. 259

Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau beschließt den Ankauf von Flurstück-Nr. 428/13 der Gemarkung Krumhermersdorf zu einem Kaufpreis von 121,04 €. Die Kosten des Vertrages sind vom Käufer zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Information zum Beschluss:

Die Bauernland Agraraktiengesellschaft Großolbersdorf verkauft an die Motorradstadt Zschopau das Flurstück-Nr. 428/13 in der Gemarkung Krumhermersdorf. Der Straßenkörper liegt in diesem Bereich teilweise auf Privatland. Eine Bereinigung der Eigentumsverhältnisse ist nur mittels eines Abkauf möglich. Das vorbenannte Flurstück bildet eine Arrondierungsfläche (eigenständiges Flurstück aber nicht bebaubar).

Die Eigentümer veräußem das 136 m² großen Flurstück-Nr. 428/13 zu einem Kaufpreis von 0,89 €/m².

Der Kaufpreis ist somit auf 121,04 € zu beziffem.

Die Kosten des Vertrages (Notar, Grundbuch, Vermessung, Grunderwerbssteuer, diverse Gebühren) sind vom Käufer zu bezahlen

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung am 30.06.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 39

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Entfristung und Versetzung.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 40

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die zeitweise Versetzung.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 13.10.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 41

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhen von 200,00 €.

Zuwender: Volksbank Mittleres Erzgebirge

Betrag: 200,00 € Datum: 08.09.2021

Zweck: Förderung der Erziehung

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen; 1 Befangenheit

Beschluss Nr. 42

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Verwendung von Mitteln zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 36.700,00 € für die Errichtung des Festplatzes im OT Krumhermersdorf aus der Liquidität zu 20.000,00 € auf das Budget des Straßenunterhaltes 54.10.01.000/422110 und zu 16.700,00 € auf die Maßnahme Festplatz 11.13.02.650/1001.

Information zum Beschluss:

Die Maßnahme "Errichtung eines Festplatzes im OT Krumhermersdorf" verzeichnet zum aktuellen Stand ein Defizit zum ursprünglichen Ansatz/verfügbaren Budget von 36.700,00 €. Diese Mehrkosten konnten nicht innerhalb des Budgets 600 abgedeckt werden. Daher werden die Mehrkosten nunmehr nachträglich als überplanmäßige Ausgaben angemeldet. Die Kostensteigerungen, konnten vollumfänglich erst abschließend mit der Schlussabrechnung der beauftragten Gewerke durch nunmehr feststehende Mengen und Massen ermittelt werden. Diese belaufen sich wie folgt:

1. rund 19.900,00 € gestiegene Baukosten im Vergleich zum

Baubeschluss durch Umverlegung des Platzes an die westliche Seite. Dadurch machte sich eine veränderte technologische Ausführung erforderlich, sowie die zwangsweise Änderung der Anschlusslösung an das Entwässerungssystem (Sonderkosten Anschluss ZWA Regenentwässerung) und Zusatzarbeiten Brandschutz im Gebäude "de Schul" für die Zuleitungen TW und ELT, die in der Ausschreibung nicht von Beginn an berücksichtigt waren.

2. rund 16.300 € gestiegene Planungskosten durch Anpassung des Planungshonorars auf Stand akt. Kostenberechnung sowie zusätzliche Planungsleistungen HLS und Gutachten für die Entwässerung (Versickerungsgutachten, Bauantrag und wasserrechtliche Einleitgenehmigung).

Während der Bauzeit wurden mögliche Einsparungen stets im Blick behalten, diese konnten die nun vorliegenden Mehrkosten auch im Hinblick auf die allgemein gestiegenen Baupreise jedoch nicht decken. Die aus der Liquidität entnommenen Mittel in Höhe von 36.700,00 € fließen folgenden Haushaltsstellen zu:

- 20.000,00 € auf das Budget des Straßenunterhaltes 54.10.01.000/422110
- 16.700,00 € auf die Maßnahme Festplatz 11.13.02.650/1001

icinacionig dei Personac emeinde:	und Sachkosten der Kita Zscho		y 14 ADS. 2 Saciiskita	Giui uas Jaili 2020		
	in a comment		- 1			
Gesamtpersonalkosten - J	(39)	2.981.763,20				
Gesamtsachkosten - Jahr		1.116.927,28				
Fachpersonal gesamt (in \	ˈzä/Jahr}	51,30380				
						20.00004
al- und Sachkosten je Kinde						eitung)
Name der Kinder-	Personalkosten (PK)	Sachkosten (SK)	Durchschnitt Vzä	Prozentsatz	Durchschnittliche	
tageseinrichtung	Jahr	Jahr	Jahr	Sachkostenanteil	Personalkosten	
Kita "klein & GROSS"						
Kita "Pfiffikus"						
Kita "Spatzennest"				3		
Kita" Bienenhaus"						
Hort "Am Zschopenberg"						
	2.510.846,38 €	651.453,87€	44,46387	25,95	4.705,78€	
7 × 50						
					_	
07				Í		
Gesamt	2.510.846,38 €	651.453,87€	44,46387		•	_
			M. 1000			
chnittliche PK gesamt, ohne li	itegration und Schulvorbereitur	ng	4.705,78 €	€		
chnittlicher Leitungsanteil (1	9%)		470,58 +	8		
are pädagogische Tätigkeit (5,4 %)		254,11 +	8		
it			5.430,47 €	•		
ostenanteil gesamt			25,95%	1		
				-		
	PK pro Platz	SK pro Platz	PK + SK pro Platz	Beitragsspanne Elternk	oeitrag nach § 15 Sächs	sKitaG
ersonal- und Sachkosten		281,79€	1.367,88 €	205,18€	314,61 €	(min. 15% - max. 23%)
ersonal- und Sachkosten	1.086,09 €		242382387	85,49 €	170,99€	(min. 15% - max. 30%)*
	1.086,09 € 452,54 €	117,41 €	569,95 €	0.5,45 0		
			569,95 €	0,00 €	92,33€	(min. 0% - max. 30%)
	452,54 €	117,41 €		NOWS 500 (C)		
	452,54 € 244,37 €	117,41 € 63,40 €		0,00€	endungen zu den jährl.	
Aufwendungen	452,54 € 244,37 €	117,41 € 63,40 €		0,00€		
Aufwendungen reibung	452,54 € 244,37 €	117,41 € 63,40 €		0,00€	endungen zu den jährl.	



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2020 der Stadt / Gemeinde Zschopau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
erforderliche			
Personalkosten	1.086,09	452,54	244,37
erforderliche			
Sachkosten	281,79	117,41	63,40
erforderliche Personal-			
und Sachkosten	1.367,88	569,95	307,77

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h		Hort 6 h	
	in Euro	vor SVJ*	im SVJ*	in Euro	
Landeszuschuss	246,50	24	6,50	164,33	
Elternbeitrag (ungekürzt)	209,00	108,00	108,00	68,00	
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	912,38	215,45	215,45	75,44	

^{*} SVJ-Schulvorbereitungjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

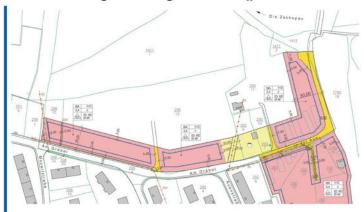
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro		
Abschreibungen	¥		
Zinsen	# 1		
Miete	9		
Gesamt	÷		

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Gesamtaufwendungen			
je Platz und Monat	2 5		-27

Verkaufsangebot Baugrundstücke "Am Gräbel"



Der Stadtrat der Motorradstadt Zschopau hat am 14.07.2021 den Bebauungsplan "Am Gräbel" als Satzung beschlossen. Im August wurde der Antrag auf Plangenehmigung gestellt, die Genehmigung wird bis November erwartet.

Im Bereich des neu entstehenden Wohngebietes sollen 12 Baugrundstücke gebildet werden. Sie befinden sich im Besitz der Motorradstadt und werden zum Verkauf angeboten.

Lage

Die Baugrundstücke befinden sich am östlichen Rand der Ortslage von Zschopau mit Sicht ins Grüne, in Richtung Zschopautal und Waldkirchen. Sie sind ruhig gelegen und gut an die Innenstadt angebunden. In der unmittelbaren Nähe gibt es Einkaufsmöglichkeiten, die Sportanlage in der Sandgrube sowie ein Ärztehaus. Es bestehen gute Anbindungen an den ÖPNV.

Baurecht und Rahmenbedingungen

Es besteht vorläufiges Baurecht nach § 33 Baugesetzbuch. Die Grundstücke sind innerhalb 3 Jahren zu bebauen, der Käufer muss sich verpflichten, das Grundstück mindestens 10 Jahre selbst zu nutzen und nicht zu verkaufen. Es gilt der Bebauungsplan "Am Gräbel". Dieser sieht eine Bebauung mit ein- bis zweigeschossigen Ein- und Zweifamilienhäusern vor.

Vergabeverfahren

Bewerbungsverfahren gemäß Richtlinie zur Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke in Zschopau, bei dem ausgewählte Sozial-kriterien berücksichtigt werden. **Angebote sind bis spätestens 29.12.2021 abzugeben**. Über die Vergabe soll bis Ende Februar 2022 entschieden und informiert werden.

Alle ausführlichen Informationen zum Ausschreibungs¬verfahren, die Vergaberichtlinie sowie den Bebauungsplan "Am Gräbel" finden Sie unter

www.zschopau.de/bauen-wohnen/grundstuecksboerse

Am Gräbel I





- 3 Baugrundstücke ca. 620 800 m²
- unerschlossen, Erschließung ist gesichert
- aktuelle Nutzung: Wiese
- Mindestpreis: 80 €/m² (Bodenrichtwert + Vermessungskosten)





10 20 30 40 50 m

--- Baugrenze
geplantes Baugrundstück

Am Gräbel II

9 Baugrundstücke ca. 450 – 750 m²

- aktuelle Nutzung: Kleingartenanlage
- die Grundstücke werden beräumt und vollständig erschlossen (bis Grundstücksgrenze) verkauft
- Mindestpreis: 120 €/m² plus Anschlusskosten der Versorgungsträger*

Die Erschließung an die öffentlichen Versorgungsnetze (Wasser, Abwasser, Strom, Telekom) bis zur Grundstücksgrenze erfolgt koordiniert durch das Bauamt Zschopau.

*Die entstehenden Kosten, die von den Versorgungsträgern normalerweise auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden, sind nicht Bestandteil der Grundstückskosten, die in das Angebotsverfahren eingehen. Sie werden separat abgerechnet. Zeitplanung: Die Beräumung der Kleingartenanlage erfolgt ab November 2021, die Erschließungsarbeiten beginnen im 1. Quartal 2022.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Mit Blick auf die voraussichtlich am 12. Juni 2022 stattfindende Landrats- und Oberbürgermeisterwahl haben Sie gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichne-

ten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau einzulegen.

Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Informationen

Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

03.11.2021 Stadtrat
24.11.2021 Hauptausschuss
01.12.2021 Stadtrat
15.12.2021

Die Sitzungen beginnen 18:00 Uhr. Die Tagesordnung und den Ort der Sitzung finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet unter www.zschopau.de.

Corona-Schnell-Testzentrum Zschopau

Der Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Firma Modl GmbH (derzeitiger Betreiber) seit dem 11.10.2021 das Testzentrum in Zschopau an die Firma Theed übergeben wurde. Nach unserem bisherigen Kenntnisstand bleibt das Testzentrum wie gewohnt bis zum 31.10.2021 geöffnet. Ein Test kostet 15 EUR.

Laut der Firma Modl GmbH ist eine Anmeldung und Bezahlung momentan nur online unter www.sicher-offen.com möglich, d. h. keine Anmeldung im Schloss mehr!

Das Testzentrum befindet sich weiterhin im Gefängnishof des Schlosses Wildeck.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Stadtkasse geschlossen

Die Stadtkasse der Stadtverwaltung Zschopau bleibt aufgrund von Renovierungsarbeiten vom 2. bis 19. November 2021 geschlossen. Damit sind Einzahlungen im Bereich der Kämmerei nicht möglich. Für dringende Fälle (z. B. Verwarngelder) besteht die Möglichkeit einer Einzahlung im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung.

Dringend Austräger für Stadtkurier gesucht

Für den Ortsteil Krumhermersdorf wird dringend ein(e) Austräger(in) für den Stadtkurier Zschopau gesucht. Momentan handelt es sich um den unteren Ortsteil in Krumhermersdorf. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Brödner (*Tel.: 287120*) im Hauptamt der Stadtverwaltung Zschopau. Die Bezahlung erfolgt nach dem Mindestlohngesetz für Minijobber.

Auch für Zschopau kann sich für das Austragen gern beworben werden.

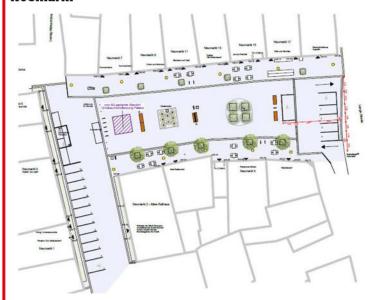
Bauangelegenheiten

Bleichweg 2. Bauabschnitt

Nachdem die Kanalbauarbeiten nun fertiggestellt sind, schließt sich die Wiederherstellung des Oberbaus der Straße incl. Errichtung der Straßenbeleuchtung an. Geplant ist, in Abhängigkeit vom Wetter, die Fertigstellung bis Ende Oktober 2021.



Auswertung zur Bürgerbeteiligung "Vitalisierung Neumarkt"



In der letzten Ausgabe des Stadtkuriers baten wir um Ihre Meinung zur geplanten Vitalisierung des Neumarktes. Zuvor sind die Gewerbetreibenden am Neumarkt bereits am 12. Februar um ihre Meinung zum geplanten Vorhaben gebeten worden. Daraufhin erfolgten 2 Rückmeldungen.

Im Rahmen dieser aktuellen Bürgerbeteiligung haben sich nun 5 Gewerbetreibende einschließlich des Gewerbevereins sowie 5 Bürger gemeldet.

Darin wurde das Vorhaben insgesamt positiv aufgefasst. Die Chancen, die mit einer Belebung des Platzes verbunden sind, werden auch von der Bevölkerung gesehen. Davon werden aber nicht nur insbesondere die am Neumarkt konzentrierten Gastronomiebetriebe profitieren, die ihre Außenbereiche großzügiger gestalten und deren Gäste ein einladendes Umfeld genießen können. Wir hoffen auch, dass den Zschopauern und unseren Gästen somit langfristig diese Angebote erhalten bleiben. Es soll betont werden, dass der Gewerbeverein, der

sich als Sprachrohr für alle Gewerbetreibenden versteht, das Projekt unterstützt und sich mit konstruktiven Hinweisen einbringt, die wir, sofern möglich, gerne aufgreifen und in die Planung mit einbeziehen.

Es wurden jedoch auch Zweifel angemeldet, ob der Wegfall von Parkflächen auf dem Neumarkt für die Geschäftstreibenden, Kunden und Anwohner nicht eher hinderlich ist. Dass im Zuge der Umgestaltung des Neumarktes das Parkkonzept für den gesamten Marktbereich überarbeitet wird, ist dabei durch die Stadtverwaltung noch nicht ausreichend kommuniziert worden. Es wurde insbesondere auf die bisherige Situation an Markttagen hingewiesen, bei denen bisher alle Stellplätze am Neumarkt ersatzlos wegfallen. Künftig stehen an Markttagen jedoch sogar mehr Parkflächen zur Verfügung als bisher.

Durch die Neuordnung der Parkplätze im Umfeld des Neumarktes wird es gelingen, trotz Verkehrsberuhigung auf dem Neumarkt selbst im unmittelbaren Umfeld Ausgleich zu schaffen. So werden an der Lange Straße, am Eingang zum Neumarkt, 5 Kurzzeitparkplätze sowie 1 Behindertenparkplatz neu geschaffen. Die Elektroladesäule wird dafür an eine andere Stelle versetzt. 3 bisher von der Stadtverwaltung Zschopau genutzte Parkplätze am Marktgäßchen werden künftig wieder als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung stehen. An der Lange Straße sollen zusätzliche Parkplätze geschaffen und markiert werden. Außerdem soll die Anordnung der Parkplätze auf dem Altmarkt und zwischen Neuund Altmarkt optimiert werden, um einen weiteren Ausgleich zu schaffen.

Vorgebrachte Anregungen, nur einen Teil des Neumarktes zur verkehrsberuhtigen Zone zu machen, widersprechen dem Ansinnen, die Aufenthaltsqualität auf dem Platz insgesamt zu verbessern. Zudem ist eine Verkehrsberuhigung auf dem gesamten Neumarkt elementarer Bestandteil für die in Aussicht gestellten Fördermittel, sowie die vorliegende denkmalschutzrechtliche Genehmigung und kann daher nicht aufgegriffen werden. Das ausführliche Abwägungsprotokoll mit allen einzelnen Anregungen und den entsprechenden Antworten darauf können auf www. zschopau.de/bauen-wohnen/vitalisierung-neumarkt eingesehen werden.

Wir möchten gern gemeinsam mit den Zschopauern die Chance nutzen, die in Aussicht gestellten Fördermittel "Nachhaltig aus der Krise" genau in diesem Sinne für unsere Stadt zu nutzen.

Ehemaliges Stadtcafé wird eine Herberge

Am 5. Oktober wurde der Kran für den Abriss bzw. Rückbau des ehemaligen Stadtcafés aufgesetzt. Der Investor Toralf Zinner wird das Gebäude zu einer Herberge umbauen.

Nachfolgend hat uns Herr Zinner einige Fragen beantwortet, für die wir uns herzlich bedanken möchten:



Kurzvorstellung:

Toralf Zinner, 56 Jahre, 4 Kinder

- in der Wendezeit Technologe bei MZ
- ab 1991 maßgeblich beteiligt am Aufbau der Auffanggesellschaft für den Personalabbau bei MZ und der daraus 1993

gegründeten ZESEG GmbH als deren Personalchef bzw. Leiter Innovationscenter

- 1998 Delegation nach Leipzig, um in einem Expertenteam im Auftrag der Stadt Leipzig die Rettung der gefährdeten Gründerzeitgebäude in der schrumpfenden Stadt zu planen und zu realisieren
- nach Rückzug der ZESEG aus Leipzig 1999 Weiterführung der Projektentwickler- und Gründercoachingtätigkeit als Selbständiger
- ab 2002 auch Beratung und Umsetzungsbegleitung sozialer und gemeinwohlorientierter Projekte

Was verbindet Sie persönlich mit dem ehemaligen Stadtcafe?

Als gebürtiger Zschopauer habe ich natürlich in meiner Jugend und jungen Erwachsenenzeit schöne Stunden im Stadtcafé gehabt. Auch erinnere ich mich, dass ich 2002 bei einem lehrreichen Kniggekurs im Rahmen der Jugendweihe meiner Tochter im Stadtcafé dabei sein durfte, als die eigentliche Gastronomie schon geschlossen war.

Seit wann befassen Sie sich mit dem Projekt? Wer ist daran beteiligt?

Wir befassen uns mit dem Objekt, seit wir (Anja Stertze und ich/ als die Gesellschafter der DENKMALGUT GmbH) durch Zufall erfuhren, dass der Stadtrat am nächsten Tag über die Objekt- übernahme entscheiden sollte und dass bei negativem Votum der kurzfristige Abriss des Stadtcafés drohte.

Warum beabsichtigen Sie gerade in Zschopau eine Herberge zu errichten?

Wir haben Anfang 2016 einen breiten Beteiligungsprozess mit Zschopauer Bürgern und der Stadtverwaltung durchgeführt. Dabei kristallisierte sich aus der Stadtgesellschaft der Wunsch nach einer Jugendherberge heraus, der damals beim Jugendherbergsverband auch auf offene Ohren stieß.

Warum halten Sie ein solches Projekt für Zschopau so wichtig und wo liegen ihrer Meinung die Vorteile?

Es gibt in Zschopau wenig Übernachtungskapazität. Mittels einer Machbarkeitsstudie für den Jugendherbergsverband im Jahr 2016 unter Einbeziehung des Tourismusverbandes und der Zschopauer Statdverwaltung wurden alle Übernachtungsbedarfe der Region herausgearbeitet und eine mögliche hohe Auslastung einer Herberge ermittelt, die auf jeden Fall wirtschaftlich darstellbar ist.

Welche Zielgruppen wollen Sie ansprechen?

Zuerst möchte ich die Biker und Motorradfreunde nennen, die durch die Motorradstadt Zschopau und das Deutsche Enduro Museum zukünftig noch stärker angezogen werden sollen. Nachdem der Jugendherbergsverband aus internen Gründen 2019 aus den Verhandlungen ausgestiegen ist, haben wir zudem die bereits bestehenden Zielgruppen Schüler, Familien, Senioren auf Basis unserer Kernkompetenz noch um das Thema Urlaub für Menschen mit Behinderung erweitert. Im Grunde genommen wollen wir alle ansprechen, für die die Region und Zschopau einen Aufenthalt wert sein sollte.

Seit der Sicherung des historischen Gebäudes ist ja nun schon viel Zeit vergangen. Was waren die größten Herausforderungen bis zur Baugenehmigung?

Wie bekannt, haben uns die Verhandlungen mit dem Jugendherbergsverband sehr viel Zeit gekostet. Diese mit wechselnden Ansprechpartnern immer wieder neu zu beginnen, war die größte Herausforderung. Seit dem Ende dieser, geht es kontinuierlich voran. Im Rahmen der Baugenehmigungsphase waren sicherlich

die Brandschutzfragen der komplizierteste Part.

Wie wollen Sie das Vorhaben jetzt nach dem Erhalt der Baugenehmigung vorantreiben?

Die ersten Baumaßnahmen sind ja sichtbar. Derzeit werden durch Spezialfirmen Rück- und Einbauten getätigt, die ein sicheres Arbeiten der Bauleute ermöglichen. Witterungsabhängig ist anschließend geplant, ab Februar den Rohbau und danach entsprechend Bauablaufplan alle Folgegewerke zu realisieren. An der Lange Straße 1 sanieren wir in diesem Jahr zuerst die Mauer zum darüber liegenden Kirchengrundstück und anschließend die Mauer am Gehweg. Gleichlaufend mit dem Stadtcafé ist auch an diesem Gebäude der Sanierungsbeginn für Anfang 2022 geplant, bei schnellerer Fertigstellung wegen des besseren Zustandes.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen bis zur Fertigstellung?

Bei der derzeitigen Situation in der Baubranche ist das Kostenmanagement die bestehende Herausforderung.

Der Bau steht unter Denkmalschutz, motiviert Sie das zusätzlich?

Das ist ja der Hauptgrund, warum wir uns damals de facto 5 nach 12 uns an den Oberbürgermeister gewandt haben. Wir sind sehr engagiert in der Leipziger Denkmalstiftung, die sich um die Rettung gefährdeter Baudenkmale in Mitteldeutschland bemüht. Wir hatten erfahren, dass der Stadtrat im Sommer 2015 knapp gegen die Objektübernahme durch die Stadt gestimmt hatte und angeboten, dass wir das Gebäude gern retten wollen.

Wann können die Zschopauer Bürger gemeinsam mit Ihnen auf die Eröffnung anstoßen?

Nachdem die Baumaßnahmen nun gestartet wurden, gehen wir von einer planmäßigen Eröffnung Mitte 2023 aus.

Gibt es weitere Ziele für die Zukunft?

In aktiver Partnerschaft mit allen Zschopauern, denen die Entwicklung ihrer Stadt am Herzen liegt, möchten wir gern etwas zu einer lebendigen Heimatstadt beitragen.

Erste Ideen gibt es z. B. im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.



Rückblick

Das Kleinauto der Luft oder Volksflugzeug



Am 21. September war ein Filmteam im Schloss Wildeck, das sich mit der Geschichte des Flugzeuges beschäftigt. Grund dafür war die DKW Super Sport 600.

Das "Kleinauto der Luft" - so wurde das Flugzeug "Erla Me-5a" genannt. Rasmussen finanzierte die Entwicklung des Flugzeuges, welches als Volksflugzeug für alle erschwinglich werden sollte. Der im Flugzeug eingebaute Motor basierte auf dem 600 ccm und 22 PS starken Triebwerk der Super Sport 600 (siehe Bild) mit anderem Getriebe. Das Projekt scheiterte am fehlenden Kapital.

Finnisage



Unter dem Titel "Circle Game Eine Retrospektive" war im Roten Saal von Schloss Wildeck seit Juni eine Sonderausstellung der Künstlerin Angelika Zwarg zu erleben.

Mit einer öffentlichen Finissage in Anwesenheit von Matthias Zwarg ist die Ausstellung Ende September zu Ende gegangen. Die Ausstellung umfasste rund 40 Werke und zeigt die be-

eindruckende schöpferische Vielfalt der leider viel zu früh verstorbenen Künstlerin. Ihrer kreativen Schaffenskraft entstammen hunderte Aquarelle, weit über 100 Ölgemälde sowie andere Kunstwerke. Viele ihrer Arbeiten spiegeln ihre geliebte Heimatstadt Zschopau in den unterschiedlichsten Ansichten und Stilrichtungen wieder.

Vielen Dank an Lukas Heinig (Musikschule ArsNova) für die musikalische Umrahmung.

Verabschiedungen

Nach fast 30 Jahren bei der GSL Sachsen/Thüringen (Gesellschaft für Stadt und Landentwicklung) durften wir am 29.09.2021 Frau Dipl.-Ing. Andrea Schreyer in ihren verdienten Ruhestand verabschieden. Ab dem Beginn ihrer Tätigkeit bei der GSL im Jahr 1992 begleitete sie eng die Stadtentwicklung und den Denkmalschutz in unserer schönen Stadt.

Die Verwaltung der Stadt Zschopau, Planer, Gewerke und Bauherren und konnten sich immer auf ihre fachkompetente Beratung und Unterstützung, auch bei überaus herausfordernden Maßnahmen, verlassen.

Gern hat sich der Oberbürgermeister mit weiteren Vertretern der Verwaltung dafür persönlich und im Namen der Motoradstadt Zschopau bedankt und die besten Wünsche für die nun beginnende neue Etappe ihres Lebens überbracht.



Bild: Herr Hoyer, Herr Sigmund, Frau Schreyer, Frau Kahl



Bild: Frau Buschmann, Frau Dr. Kraus, Herr Sigmund

Nach vielen Jahren als Lehrerin und stellvertretende Direktion der August-Bebel Oberschule verabschiedeten wir auch **Frau Dr. Steffie Kraus** in den verdienten Ruhestand.

In ihren vielen Berufsjahren hat sie sich engagiert dem Wohl und der Bildung unserer Schulkinder verschrieben und auf diese Weise einen wichtigen Grundstein für deren Zukunft gelegt. Zudem engagierte sie sich viele Jahre ehrenamtlich für die Äthiopienhilfe "Menschen für Menschen" von Karlheinz Böhm.

Der Oberbürgermeister bedankte sich persönlich und im Namen der Motoradstadt Zschopau und hat ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute gewünscht.

40-jähriges Dienstjubiläum

Zwei Mitarbeiterinnen in Kindereinrichtungen begingen ihr 40-jähriges Diensjubiläum. Herr Sigmund empfing dazu **Frau Feldmann**, Leiterin des Hortes in der Grundschule "Am Zschopenberg" und **Frau Weißbach**, Leiterin der Kita "Bienenhaus" im Rathaus. Er dankte ihnen für ihre langjährige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Im Laufe ihrer Dienstjahre durchlebten sie viele Höhen und Tiefen in unterschiedlichen Einrichtungen, die sie zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen stets meisterten. Wir wünschen weiterhin gute Nerven und beste Gesundheit.



Bild: Frau Feldmann, Herr Sigmund, Frau Weißbach v. l.

Einweihung Festplatz im OT Krumhermersdorf

Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Krumhermersdorf, Herrn Jörg Reichel, konnte unser Oberbürgermeister, Arne Sigmund, am 25.09.2021 im Rahmen eines kleinen Festes auf die Einweihung des neuen Festplatzes in Krumhermersdorf anstoßen.

Auf dem Gelände des alten Hartplatzes wurde seit März auf der halben Fläche



ein Festplatz zur Durchführung von Dorf- und Vereinsfesten sowie dem Weihnachtsmarkt geschaffen. Der Platz erhielt ein ansprechendes Betonsteinpflaster und Anschlußmöglichkeiten für Strom, Wasser und Abwasser. Auf der restlichen, hälftigen Fläche des Hartplatzes, welcher als Bolzplatz genutzt werden, kann wurde der Tennenbelag erneuert.

Zudem sind Sitzmöglichkeiten zur Abgrenzung zwischen beiden Bereichen entstanden und an 3 Seiten wurde die Umzäunung erneuert. In die Anlage des Festplatzes wurden insgesamt rund 250.000 € investiert. Ein großer Teil der Gesamtsumme wird dabei über die "RL Vitale Dorfkerne" des Freistaates gefördert.

Herbstfest



Sommerliche Temperaturen lockten bei der diesjährigen Auflage des Herbstfestes in Zschopau, organisiert vom Gewerbeverein Unser Zschopau e. V. gemeinsam mit der Stadtverwaltung viele Besucher in die Innenstadt.

Neben Musik, Basteln, Schminken und Hüpfburg gab es mächtiges Aufsehen – denn auf dem Neumarkt stand ein Großaufgebot von Technik – Feuerwehr, THW, DRK und auch die Bundeswehr hatten diesen erobert. Es war für Groß und Klein interessant, sich einmal hautnah die Fahrzeuge anzuschauen und Fragen stellen zu können.

Besonderen Anklang fand die Ludwig-Würkert-Straße, die zu einer bunten Meile wurde, der Trödelmarkt konnte besucht werden und die Händler waren begeistert, endlich wieder ihre Waren anbieten zu können, da im letzten Jahr das Herbstfest buchstäblich ins Wasser fiel. Hunderte Besucher schlenderten durch die Straßen mit den geöffneten Läden sowie den vielen angereisten Händlern.

Weinfest

Als gelungene Kombination zum Herbstfest fand im Schlosshof anschließend das Weinfest statt.

Nachdem schon am zeitigen Nachmittag die ersten Besucher auf den Schlosshof strömten, war dieser am Abend mehr als gut besucht. Neben allerlei vom Wild, Zwiebelkuchen und Federweißer konnte man auch Neckarsulmer Wein und allerlei schokoladenhaltige Sachen genießen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten "De Ranzen", mit hand-

gemachter erzgebirgischer Musik, die später vom Country-Sänger Denny Drivers abgelöst wurden.

Händler, Künstler und Veranstalter waren sich einig – es war eine gelungene Veranstaltung. Sicher wird es auch im nächsten Jahr wieder ein Weinfest geben, in der Hoffnung, dass das Wetter genauso mitspielt, wie in diesem Jahr.



25. Jubiläum Zschopauer Ringerverein "Wildeck 95 e. V."



Im Rahmen der sächsischen Schulmeisterschaften im Ringen beging unser Zschopauer Ringerverein am 09.10.2021 in der Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule sein (nachgefeiertes) 25. Jubiläum.

Insgesamt 78 Schülerinnen und Schüler kämpften am Vormittag in unterschiedlichen Altersklassen um die Pokale des Oberbürgermeisters. Dabei errangen die Zschopauer Vertreter in dem Wettkampf, welcher seit nunmehr 30 Jahren in Zschopau ausgetragen wird, einen 1. und zwei 2. Plätze.

Am Nachmittag lockte ein buntes Programm zahlreiche Gäste an. Zufrieden über die sportlichen Erfolge und die zahlreichen Besucher blickt der Vorsitzende Jens Hübner in die Zukunft: "Ich wünsche mir, dass wir alle gesund bleiben, vorallem auch psychisch." Er freut sich zudem immer über neue Nachwuchssportler, die gern zu einem Probetraining vorbeischauen können.

Weitere Infos und Kontaktdaten:

Zschopauer Ringerverein "Wildeck 95" e.V. Neckarsulmer Ring 1 09405 Zschopau

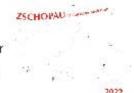
www.ringen-in-zschopau.de

Herzlichen Glückwunsch und unseren herzlichen Dank an den Verein und seinen Vorsitzenden, die seit so vielen Jahren das Sportangebot in unserer Stadt bereichert.

Vorschau

Shop-Artikel des Monats

Kalender Zschopau "Historische Ansichten 2022" Fotosvon 1890 bis 1939 – für Zschopauer Bürger besonders interessant. A3 quer Preis/Stück: 15,00 EUR



Kalender





Katzenfan? Dann sind diese Lesetipps eines neugierigen Lese-Tigers ein guter Grund, wieder mal in der Stadtbibliothek Zschopau vorbei zu schauen...

... für kleine Katzenfreunde O:

- Zwei Klassiker-Katzenmärchen, nämlich "Der gestiefelte Kater" und "Das Katzenhaus" erfreuen sich auch heute noch großer Beliebtheit.
- Um Zauberei und Kätzchen geht es in der Kinderbuch-Reihe "Zauberkätzchen". Kleine Kätzchen erleben große Abenteuer, z. B. auf dem Bauernhof, in den Sommerferien und beim Schwimmen lemen.»

Im Märchen "Das blaue Kätzchen" geht es ums Anderssein und um Toleranz in unserer Menschenwelt.

Wie Katzen die Welt sehen. Was sie von Hunden, Weihnachten, Urlaubsreisen und vor allem von uns Menschen halten, wird im Buch "Ich bin hier bloß die Katze" eingehend sowie auf humoristische Art und Weise beschrieben.



... und für große Katzenfreunde ❷.

- ➤ Einen fasz inierenden Streifzug durch die Welt der Katzen und deren Spuren in unserem Leben können Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Detlef Blums Buch "Die Katze, die nach den Sternen griff" unternehmen. Unter anderem wird von Krimikatzen und Katzengemälden berichtet.
- Allseits bekannt ist sicherlich auch der berühmte Londoner Kater Bob, der Streuner. James Brown erzählt nun bereits in drei Büchern die wunderbare Geschichte seiner Freundschaft mit diesem Straßenkater. Immer wieder lesenswert!
- Doris Lessing, die Literatur-Nobelpreisträgerin, erzählt in ihrem kleinen Büchlein "Katzen" was die kultivierten Tiere für uns Menschen bedeuten sie ist fasziniert von den eigenwilligen, charakterstarken Geschöpfen.



- > Ebenso angetan von Katzen und Katern ist die Autorin Elke Heidenreich. Mit ihren von Quint Buchholz illustrierten Geschichten um den kleinen Kater "Nero Corleone" hat sie ein immer wieder und wieder zu lesendes "Kinderbuch" für Erwachsene geschrieben. Ein MUSS für alle Katzenfans!
- > Im Buch "Alle meine Katzen" lernt der Leser das bunte Leben der Olga Kaminer (ja, das ist die Frau von Wladimir Kaminer) kennen. Auch Ihren Lebensweg kreuzen immer wieder Katzen. Wir treffen den Nachbarskater ihrer Kindheit, Clarens, und lernen ein Silvestergeschenk, den verschmusten Kater Python, kennen. Außerdem geht es um eine eifersüchtige Maus und ihren angebeteten Herrn Remington.
- > Hape Kerkelings Samptpfoten-Atlas "Pfoten vom Tisch" ist das ultimative Buch für alle Katzenliebhaber! Peterle, Samson, der rote Spock, die wunderschöne und schlaue Anne, Kitty - all diese Stuben-Tiger kommen in Kerkelings persönlichstem Buch zu Wort. Witzig, unterhaltsam, lehrreich!

Alle Buch-Tipps sind in der Stadtbibliothek Zschopau vorrätig. Besuchen Sie uns also bald!

Das Team der Stadtbibliothek Zschopau freut sich auf Sie!



30.10.2021

2. Saisonabtakt & Teilemarkt



2. Saisonabtakt 11:00-17:00 Uhr



Motorradtreffen



Livemusik mit der Band "Gipsy"



OR Keine Standgebühr, Anmeldung bis 15.10.2021

Teilemarkt



Freier Eintritt ins Motorradmuseum



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Schloss Wildeck 1 // 09405 Zschopau Telefon: 03725/287170

April bis Oktober täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

schloss-wildeck.de

November bis März täglich von 10:00 - 16:00 Uhr









Familiennachmittag in der Bibliothek

Am **04. November 2021, um 16:00 Uhr**, lädt die Stadtbibliothek Zschopau wieder zur Geschichtenstunde mit dem Bücherwurm ein. Auf die Klnder wartet ein buntes Programm aus Geschichten, Liedern, Spielen und vielen anderen Überraschungen!

Oberfaschungerii Natürlich dürfen auch Mamas, Papas, Omas und Opas Zuhörer sein oder sie nutzen die Zeit, um in Ruhe im Bibliotheksbestand zu stöbern, während die Kleinsten mit dem Bücherwurm ins Geschichtenland reisen!

Also, kommt in die Stadtbibliothek Zschopaul Wir freuen uns auf Euchl Bitte meldet Euch in der Bibliothek an – 03725/287191! Danke!

Euer Bibliotheksteam







AKTIONSWOCHE 25.-30. Oktober 2021

im Küchenwerk LEUBSDORF

sehen - fühlen - gestalten

- Ausstattung kostenios dazu (Armatur, Spüle, Abfallsystem, Besteckeinsatz, uvm.)
- Alle Möbel, alle Preisgruppen zum Aktionspreis
- Aktions-Geräte von Bosch & Miele
- Neue Frontdekore
- Mehr Info's



Werksführungen täglich im Aktionszeitraum

Neuverträge im Aktionszeitraum

unter Beachtung des gültigen Hygienekonzeptes

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 037291 28-282 oder per Mail

ratiomat Einbauküchen GmbH • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf Tel. 037291 28-282 • Mail: kuechen.leubsdorf@ratiomat.de

Anzeigen



Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 2-Raumwohnung - 47 m²-Goethestraße 12 in Zschopau

4. Etage Küche und Bad mit Fenster -Bad gefliest mit Wanne -Fußboden: CV- und Design-Belag -Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl – Decken: Raufaser Weiß – Keller – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung -

199,00 € Miete 100.00 € Nebenkosten





Moderne 4-Raum-Wohnung mit Balkon – 68 m² Launer Ring 20 in Zschopau

4. Etage - Süd-Balkon sanierter Neubau innenliegendes Bad gefliest mit Wanne -Fußboden: CV- und Design-Belag – Wände und Decken: Raufaser, Anstrich nach Wahl – Keller - Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung -Wäscheplatz und -raum steht zur Verfügung -Nutzung von Solarenergie

265.00 € Miete 140,00 € Nebenkosten







Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG Altmarkt 8 • 09405 Zschopau www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
 allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter am Wasserturm







Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1 Termine, Infos November 2021 und Ausblicke

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben geöffnet und freuen uns auf Euch! Vorgegebene Corona-Richtlinien werden bei allen Angeboten eingehalteAnfragen zur Durchführung: Telefon 03725 80582 (Simone Weigelt)





Einladung für alle Generationen

Urlaubs-Erinnerungen

bei leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören. oder gemeinsamen Spielen

Am Dienstag, den 23.11.2021, 15:00 - 17:00 Uhr

> im Mehrgenerationsraum oder Dorfgemeinschaftshaus

nächster Termin zum Vormerken: 08.12.2021 Seniorenweihnachtsfeier

Informationen u. Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)





Liebe Sportfreunde, wir haben geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Du bist nicht allein

Unser nächster Treff: Do, **28.10./18.11.21, 19:30 Uhr, im Begegnungszentrum De Schul',** in unseren neuen Räumen im 2. OG

Hoffnung Control of the Control of t

Wir bitten um Anmeldung:



Tel. 03725 459740 ulrike-listner@hoffnung-ev.de



Tel. 0176 5548 8737 Brunner@logo-ergo-chemnitz.de



Rassegeflügelausstellung 82. Bornwaldschau

vom 05.11. bis 07.11. 2021

im Vereinshaus in 09434 Krumhermersdorf

(am alten Sportplatz)

Geöffnet:

Freitag Sonnabend Sonntag 15:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 19:00 Uhr 09:00 bis 15:00 Uhr

Kinder – Eintritt frei



Erwachsene 2,00 €

Tombola mit Trostpreisen
Für alle neugierigen, egal ob groß oder klein.
WissenswertesTips und Tricks rund um die Geflügelhaltung.
Am Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr hier bei uns,

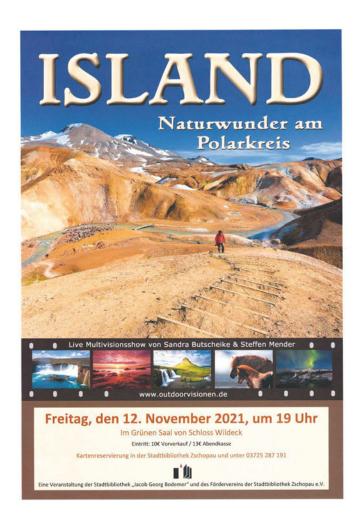
zu unserer Rassegeflügelausstellung.

Besuchen Sie auch unser Geflügelstübchen im Eingangsbereich des



Fr., 5. Nov., um 19:00 Uhr Schloss Wildeck

Karten (VVK: 15€/ AK: 18€): Bibliothek Zschopau; 03725 287191







Posauengottesdienst zur Jahreslosung

am 14.11.2021, 10 Uhr

in der

St.-Martins-Kirche

Zschopau





- Anzeigen -





Den Teilnahmekupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 8. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspieltanken. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Kundendienstbüro Katrin Löwe

Versicherungsfachfrau
Tel. 03735 6098908
Mobil 0151 18917379
katrin.loewe4@HUKvm.de
Baderstr. 4
09496 Marienberg
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK de/vm/katrin.loewe4

Vertrauensmann Veit Engert

Tel. 03725 6379 veit.engert@HUKvm.de Am Sportplatz 3 09437 Witzschdorf Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/veit.engert

Vertrauensmann Udo Triemer

Tel. 037209 503912 Mobil 0178 9332035 udo.triemer@HUKvm.de Am Eichelberg 2 B 09439 Amtsberg Weißbach Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/udo.triemer





ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau

Bestattungshaus in Zschopau

Ihr Ansprechpartner: Jan Gärtner

www.antea-bestattung.de

Wenn die Sehkraft nachlässt... Mobiles Beratungs- und Informationsangebot für Menschen mit Seheinschränkung in Zschopau



Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen das Sehvermögen nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust führen. Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste. Blickpunkt Auge steht mit Rat und Hilfe den Betroffenen und deren Angehörigen zur Seite und lädt gemeinsam mit dem Landeshilfsmittelzentrum und der Selbsthilfe zu einer Info-Veranstaltung ein.

Wann: 29. Oktober 2021 von 10:30 - 14:30 Uhr Wo: Seniorenzentrum Volkssolidarität.

> Chemnitzer Straße 50, 09405 Zschopau

Die Besucher erhalten vor Ort Informationen über Angebote und Leistungen, die Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. In einem Einführungsvortrag um 10:30 Uhr stellen sich die Akteure mit ihren Angeboten vor. Ab 11:15 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit Fragen zu stellen, sowie das Beratungs- und Informationsangebot zu folgenden Themen in Anspruch zu nehmen:

Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge bietet Orientierung und Überblick bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angeboten verschiedener Kostenträger. Beratungen zu rechtlichen und finanziellen Ansprüchen, zu Rehabilitations-Maßnahmen sowie zu Bildung und beruflicher Teilhabe sind möglich. Darüber hinaus können optische und elektronische Sehhilfen erprobt werden. Das Landeshilfsmittelzentrum hält ein breites Sortiment an Hilfsmitteln vor, die in vielen Lebensbereichen ein höheres Maß an Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen. Das Angebot umfasst praktische Alltagshelfer, wie zum Beispiel sprechende Uhren, aber auch Verkehrsschutz. Die Hilfsmittel können vor Ort erprobt und bei Bedarf erworben werden.

Die Regionalgruppe Marienberg/ Olbernhau/ Zschopau des BSVS e.V. bietet als Selbsthilfe den Kontakt und Austausch mit anderen Betroffenen und informiert zu regional-spezifischen Angeboten.

Eintritt frei!

Anmeldung und nähere Informationen:

Romy Szebries, Organisation Blickpunkt Auge Sachsen sachsen@blickpunkt-auge.de

Telefon 0351 80 90 629 www.blickpunkt-auge.de www.landeshilfsmittelzentrum.de

Das mobile Beratungs- und Informationsangebot ist ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS).

Edelsteinschau in Jugendherberge Hormersdorf

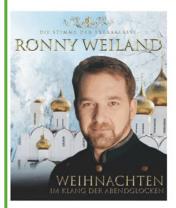
Zum 28. "Tauschtag der Sächsischen Achatsammler" wird am 7. November 2021 in die Jugendherberge Hormersdorf eingeladen! Die nach wie vor private Veranstaltung beginnt bereits am Samstag mit einem Vortragsabend, die Börse findet dann am Sonntag von 9 – 14 Uhr



statt. Thema ist diesmal "Bilder im Stein", daneben sind natürlich Achate und Amethyste aus dem Erzgebirge und der ganzen Welt zu sehen. Für Kinder gibt es wieder eine Edelsteinrallye mit einem tollen Hauptpreis, ab 11:00 Uhr kann sich der Nachwuchs an der Rezeption den Fragebogen abholen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Team der Jugendherberge, auch Mittagessen ist möglich. Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften!

Holger Quellmalz Email: holgerquellmalz@yahoo.de www.achatboerse-hormersdorf.de



Weihnachten im Klann der Abendglocken

Ronny Weiland hat es geschafft, sich in die Herzen der Menschen zu singen. Inzwischen füllt er die Kirchen und Häuser mühelos und es reisen inzwischen Konzertbesucher viele Kilometer, um den Sänger mit der außergewöhnlichen Bassstimme erleben zu dürfen.

Weihnachten im Klang der Abendglocken heißt sein Weihnachtsprogramm. Der Name verrät es. In 2 Teilen nimmt Weiland Sie mit auf eine Reise durch Russland und stimmt sie im 2. Teil feierlich auf die Weihnachtszeit ein. So wird an die Macht der Liebe gebetet, der kleine Trommler zu erleben sein und es Wiegenlieder und Marienlieder zu hören geben.

Und wenn dann noch der einsame Soldat am Wolgastrand zum Himmel fleht und zu Tränen rührt und die Menschen mit einem Gefühl voller Seligkeit nach Hause gehen, dann ist das Weihnachten im Klang der Abendglocken.

Veranstaltung findet mit 2 G Regel statt.

Wann: 16. Dezember 2021

Zeit: 15:30 Uhr

Wo: Schloss Wildeck in Zschopau

Vorverkauf: Museumsshop Schloss Wildeck + www.reservix.de und alle bekannten VVK Stellen.



Märchenaufführung für Erwachsene und große Kinder ab 9 Jahren Kartenvorverkauf im Geschäft Schuh-Claus, Körnerstraße 8. ZP oder Abendkasse

Weitere Veranstaltungstipps im Monat November



09:30 - 11:30 Uhr, Baby und Kleinkindtreff "Hosenscheißer", mit Anmeldung Jugendclub High Point 15:30 - 16:30 Uhr, Hullern (Hula-Hoop), Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point

14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (08./22.11.), Mehrgenerationenhaus

14-täglich, 14:00 - 17:00 Uhr, Hardanger Gruppe (01./15./29.11.), Mehrgenerationenhaus

dienstags
08:00 - 12:00 Uhr, offene Eiternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 16:30 Uhr, Tanzen für Kleinkinder (3 bis 6 Jahre), Jugendclub High Point 16:30 - 17:30 Uhr, Hullern (Hula-Hoop), Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point 14-täglich, 17:00 - 19:30 Uhr, Malzirkel

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point 15:30 - 18:00 Uhr, Technik AG, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point 14-täglich, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe (03.11.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationen-

14-täglich, 13:00 - 15:00 Uhr, Digitale Hilfestellung (10.11.) mit Terminvereinbarung, Mehrgenera-

14-täglich,16:00 - 17:30 Uhr, Tanz-Kurs 50+ (10./24.11.), Mehrgenerationenhaus

09:00 - 11:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

18:30 Uhr Imkerverein, letzter Freitag im Monat, an wechselnden Orten, weiter Infos unter: https://iv-zschopau.business.site/

Montag, 01.11.2021 08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen

Gesellschaft Zschopau Treff: Schloss Wildeck

14:00 – 16:00 Uhr Klöppelgruppe 2 Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Dienstag, 02.11.2021

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag 17:00 – 19:00 Uhr AG Schach Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 03.11.2021

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm 18:00 Uhr Philosophischer Stammtisch Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 05.11.2021

 $19:00-21:30\ Uhr\ Sehnsucht\ nach\ DUR-Lieder\ \ddot{u}ber\ die\ Liebe\ zu\ Menschen,\ Inseln\ und\ Planeten$ mit Anett Illig und Stellmäcke mit Band

Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck, Eintritt 15,00 € VVK/18,00 € AK Kartenreservierung über die Stadtbibliothek 03725/287 191

Freitag, 05.11.2021 – Sonntag, 07.11.2021 82. Bornwaldschau – Rassegeflügelausstellung

Freitag, 15:00 – 19:00 Uhr, Samstag 09:00 – 19:00 Uhr, Sonntag 09:00 – 15:00 Uhr

Treff: Vereinshaus Krumhermersdorf

Eintritt: Erwachsene 2,00 € Kinder - Eintritt frei

Montag, 08.11.2021 08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck Mittwoch, 13.10.2021

Dienstag, 09.11.2021

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag 18:30 - 20:00 Uhr AG Häuser Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 10.11.2021

14:30 – 16:30 Uhr Klöppelgruppe 1 Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Freitag, 12.11.2021

19:00 Uhr Island - Multivisionsshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender

Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck Eintritt: 10,00 € VVK / 13,00 € AK

Kartenreservierung über die Stadtbibliothek 03725 / 287 191

Samstag, 13.11.2021

16:30 Uhr Dämmerstunde – unterwegs mit dem Nachtwächter Treff: Museumskasse Schloss Wildeck, Unkostenbeitrag: 2,00 €

Montag, 15.11.2021

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen

Gesellschaft Zschopau Treff: Schloss Wildeck 09:30 Uhr Wandergruppe Treff: Mehrgenerationenhaus 14:00 - 16.00 Uhr Klöppelgruppe 2 Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Dienstag, 16.11.2021

14.00 Uhr geselliger Spielenachmittag 17:00 - 19:00 Uhr AG Schach Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Montag, 22.11.2021 08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 23.11.2021

14:00 Uhr Weihnachtliches Basteln/Senioren Treff: Jugendclub High Point, Anmeldung unter 22468 erbeten 18:30 Uhr AG Häuser

Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

Mittwoch, 24.11.2021

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe 1 Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Samstag, 27.11.2021

10:15 Uhr Führung im Besucherbergwerk Zschopau Treff: Besucherbergwerk Heilige-Dreifaltigkeit-Fundgrube

ab 14:00 Uhr Pyramidenanschieben Krumhermersdorf Treff: Festplatz

ab 16:00 Uhr Pyramidenanschieben Zschopau

Treff: Neumarkt

Montag, 29.11.2021 08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 30.11.2021

17:00 - 19:00 Uhr AG Schach Treff: Vereinsraum Schloss Wildeck

Änderungen vorbehalten!

Impressum:

Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des

Stadtkuriers Zschopau:

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.



Eheschließungen

07.09.2021	Udo und Mandy Faulhaber, geb. Müller Zschopau
10.09.2021	Alexander und Stephanie Ihle, geb. Zwintzsche Zschopau
17.09.2021	Andreas und Ekaterina Wolfgruber, geb. Gavrilov Gornau OT Dittmannsdorf
18.09.2021	Robert und Leana Rühlig, geb. Melzer Zschopau
24.09.2021	Michael und Mandy Heinrich, geb. Mehlhori Heidersdorf, Neuhausen/Erzgeb.
24.09.2021	Benjamin und Natalie Arnold, geb. Straube Gornau
25.09.2021	Patrick und Nora Petzold, geb. Boudjenah Chemnitz
25.09.2021	Dirk und Anja Stromeier Gornau



Geburten in Zschopau

03.09.20	21	Oskar	Müller
00.00.20		Ounai	MIGHT

Eltern: Melanie und Hannes Müller,

Zschopau

09.09.2021 Ella und Lilli Vogt

Eltern: Clementine und Danny Vogt,

Zschopau

12.09.2021 Rosalie Elisabeth Hengst

Eltern: Michaela und Daniel Hengst, Gornau

21.09.2021 Henri Januschkowec

Eltern: Peggy und Michael Januschkowec,

Zschopau



09.09.2021 Gerhard Progscha

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 79 Jahren

11.09.2021 Dieter Schönherr

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 78 Jahren

12.09.2021 Peter Heyme

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 80 Jahren

18.09.2021 Charlotte Kunze zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 96 Jahren 21.09.2021 Gisela Brenner

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren

22.09.2021 Werner Langer

zuletzt wohnhaft in Augustusburgim Alter von 88 Jahren

27.09.2021 Wolfgang Schüler

zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren

Nachruf

Im stillen Gedenken nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Ursula Oestereich

Sie verstarb am 03.10.2021 im Alter von 80 Jahren

Frau Oestereich hat ihr gesamtes Arbeitsleben, das sie im August 1957 begann und im Oktober 2002 beendete, in der Stadtverwaltung Zschopau verbracht. Durch ihre ruhige und sehr gewissenhafte Arbeit in der Kämmerei war sie bei den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Unser Mitgefühl gilt in den Stunden des Abschieds ihrer Familie. Wir werden Frau Oestereich in Ehren gedenken.

Arne Sigmund Oberbürgermeister Ines Weißbach

Personalratsvorsitzende

Anzeige

Bestattungswesen Zschopau

S Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon(0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de Telefonisch stets erreichbar



Sportliches

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises

Am Freitag, dem 17. September 2021, fand im Kulturhaus Aue die Preisverleihung des ERZgeBÜRGER 2020/21 statt.



Der Erzgebirgskreis dankte den Nominierten und ehrte die Preisträger, die sich mit hohem Einsatz und herausragendem Engagement in der Region verdient gemacht haben.

Mit dem "ERZgeBÜR-GER" werden Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und Projekte

ausgezeichnet. In vier Kategorien wurden 12 Preisträger gekürt, es gab insgesamt 72 Nominierte.

In der Kategorie "Engagement für die lebenswerte Heimat" ging der 1. Preis an den Förderverein Schloss Schlettau. Den Preis im Bereich "Engagement für Kultur, Sport und Tourismus" erhielt die Tanzgruppe Yellow Boogie Dancers aus Zwönitzer. Platz eins in der Kategorie "Engagement für das Gemeinwohl belegten die Schüler und Lehrerder Klasse 4a der Grundschule Grünhain-Beierfeld.

Dann wurde es für uns spannend. Nach den ersten Worten des Laudators Jan Hochscheidt, Fußballspieler beim FC Erzgebirge Aue war klar, dass es um unseren Verein ging. Damit belegten wir den 3. Platz in der Kategorie "Sonderpreis jung und engagiert im ERZ". Die Ehrung wurde vorgenommen von Landrat Frank Vogel und Roland Manz, Vorstandsvorsitzender der Erzgebirgssparkasse. Der 2. Preis ging an den Schulchor des Gymnasium Olbernhau und Sieger in dieser Kategorie wurden die beiden Kinderbürgermeisterinnen aus Thalheim, Nikita Ihle und Josy Mohr.

Der festliche Galaabend mit Sektempfang und Preisverleihung wurde umrahmt von verschiedenen Showeinlagen und einen Abendmenü. Weitere Laudatoren und Ehrengäste waren der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer und die Sächsische Staatsministerin für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt Petra Köpping.

An dieser Stelle ein recht herzliches DANKESCHÖN für die Nominierung und letztlich Würdigung durch die Jury mit dem 3. Platz. Für uns ein Ansporn für unsere künftige Vereinsarbeit."

Text: Matthias Langer

Foto: Landratsamt Erzgebirgskreis

BSG SSCHOPAN

BSG Motor Zschopau – News

Den Hebel umlegen, im Abstiegskampf bestehen. So oder ähnlich lautet derzeit das Motto unserer ersten Männermannschaft in der Erzgebirgsliga. Einen ersten wichtigen Schritt verpasste man

am 9. Spieltag im Heimspiel gegen Bermsgrün. Trotz einer kämpferisch völlig überzeugenden Leistung mussten unsere Männer eine vermeidbare und mehr als unglückliche 1:2 Niederlage hinnehmen.

Davor gab es Niederlagen gegen zwei Mannschaften mit Aufstiegsambitionen. In Annaberg unterlagen die Motoren mit 0:6, im Heimspiel gegen Drebach/Falkenbach setzte es nach einer akzeptablen ersten Halbzeit eine 1:4 Niederlage. Einen Wechsel gab es zudem auf der Trainerbank. Auf eigenen Wunsch hin trat kürzlich der Trainer der ersten Männermannschaft Mario Hartung von seinem Amt zurück. Den Posten des Cheftrainers besetzt nunmehr der bisherige Co-Trainer Ulf Mortensen. Unterstützt wird er von Steve Schüler, welcher in einer Doppelfunktion als Spieler und Trainerassistent fungiert.

Nach ihrem sensationell guten Saisonbeginn musste sich unsere Zweite erst beim Spitzenspiel in der 2. Kreisklasse - Ost beim SV Neudorf II nach großem Kampf mit 0:1 geschlagen geben. Am 7. Spieltag besiegte man die zweite Vertretung von Crottendorf mit 3:1 und mischt weiterhin im oberen Tabellendrittel mit.

Auch unsere Frauen schlagen sich in der Erzgebirgsliga recht wacker. Nach dem klaren Auftaktsieg gegen Marienberg verlor man anschließend zu Hause gegen den Staffelfavoriten vom FC Erzgebirge II nur knapp mit 1:2. Und auch beim Tabellenzweiten ATSV Gebirge/Gelobtland mussten sich unsere Ballamazonen nur hauchdünn mit 0:1 geschlagen geben.

Zudem gab es im Pokal-Viertelfinale einen klaren 6:0 Auswärtssieg bei der SpG Satzung/Preßnitztal und den damit verbundenen Einzug ins Halbfinale. Dort trifft man am 3. April 2022 auf die Damen vom SV Affalter 1990. Engagiert und begeistert jagen auch die Nachwuchskicker unserer D-, E- und F-Jugend dem runden Leder hinterher. Freud und Leid liegen oft nah beieinander - so manche Niederlage muss verdaut und so mancher Sieg kann bejubelt werden.



(Bildunterschrift: Unsere D-Junioren nach ihrem 11:1 Sieg gegen den FSV Motor Marienberg 2.)

Termine:

31.10.2021 BSG Motor Zschopau - SV Blau-Weiß Crottendorf

14:00 Uhr

07.11.2021 BSG Motor Zschopau II - BSV Gelenau II

14:00 Uhr

21.11.2021 BSG Motor Zschopau - SV 1990 Tirol Dittmannsdf./

Witzschdf. 14:00 Uhr

Damen:

31.10.2021 BSG Motor Zschopau - SpG Satzung/Preßnitztal

10:00 Uhr

D-Junioren:

06.11.2021 Anstoß: 10:30 Uhr

BSG Motor Zschopau - SpG Deutschneudorf/Neuhausen-

Cämmerswalde

20.11.2021 Anstoß: 10:30 Uhr BSG Motor Zschopau - VfB Zöblitz

E-Junioren:

13.11.2021 Anstoß: 10:30 Uhr

BSG Motor Zschopau - FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf

F-Junioren:

20.11.2021 Anstoß: 09:15 Uhr

BSG Motor Zschopau - SV Großrückerswalde

"Fußball, die schönste Nebensache der Welt!" – Fußball in der Region, Fußball vor Ort, Fußball in der altehrwürdigen Sandgrube zu Zschopau. Schauen Sie/schaut ihr doch einfach mal vorbei! Die BSG Motor Zschopau freut sich auf Ihren und euren Besuch. Zu jedem Heimspieltag ist ausreichend für Speis und Trank gesorgt!

(Olaf Wirth)

JUDO-CLUB Gornau e. V.

Gornauer Judoka beenden Wettkampfabstinenz

Mit einem hervorragendem 3. Platz kehrte Carlotta Ortel von den diesjährigen Mitteldeutschen Einzelmeristerschaften der Altersklasse U18 zurück, welche am 25. September in Halle stattfanden.

Carlotta Oertel war die einzige Starterin des JUDO-CLUB Gornau e. V., welche zu dieser Meisterschaft antrat. Mit etwas "Bammel" fuhr sie zu diesem Turnier, hatte sie doch mehr als ein Jahr wegen Corona an keinem Wettkampf teilnehmen dürfen. Nach einem Auftaktsieg gegen Schöne aus Schmölln kassierte Carlotta dann eine Niederlage gegen Schönfelder vom gastgebenden JC Halle. Später, im Kampf um Bronze, holte die Gornauerin Poppe von Ippon Rodewisch mit einem sehenswerten 0-Uchi-Gari (Innensichel) von den Beinen und sicherte sich somit die begehrte Medaille. Zur Belohnung darf sie jetzt in 2 Wochen zu den Deutschen Einzelmeisterschaften der U18 in Leipzig starten. Bleibt zu hoffen, dass sie sich dort ebenfalls gut in Szene setzen kann.

Weiter ging es dann am 2. und 3. Oktober mit den Sachsenmeisterschaften der Altersklassen U13/U15 und U18 in Demitz-Thumitz. 2. Oktober, standen die Jungen der AK U13 auf der Matte. Leider konnten unsere Jungs nur im Doppel an den Start gehen, da ein Wettkämpfer kurzfristig erkrankte. Im Limit – 40 kg ging für uns Elias Wunderlich auf die Matte. Leider lief es für ihn nach der einjährigen Wettkampfpause nicht so gut. Den Auftaktkampf gegen Pache (Adorf) musste er verloren geben und auch seine zweite Begegnung gegen Dölling (Oelsnitz) verlief nicht gut, sodass er aus dem Wettkampfgeschehen ausschied.

Nikita Langer (- 37 kg) war der zweite Gornauer in der U13. Er holte sich den Sieg in seinem Auftaktkampf. Laut seinem Betreuer Stephan Henz ging es hier ziemlich "haarig" zu. Beide Kämpfer hatte je einen Waza-Ari. Bedingt durch eine Bestrafung für seinen Gegner konnte Nikita den Kampf für sich entscheiden. Als nächsten Kontrahenten bekam Nikita den späteren Finalisten Marlock (JC Arashi Dresden). Beide waren in etwa gleich stark, jedoch nutzte der Dresdner eine Unachtsamkeit des Gornauers aus und fegte ihn mit O-Uchi-Gari von der Matte. Im Kampf um



Bronze unterlag Nikita dann noch Winkelmann von den Leipziger Sportlöwen. Fazit vom Gornauer Betreuer Stephan Henz: "Beide Kämpfer zeigten Biss und Durchhaltevermögen. Hochachtung für die Kämpfer, welche sich nach einem Jahr Wettkampfpause zu einer LEM wagen."

Foto: Uwe Drechsel

Entschieden besser lief es dann am Sonntag für die Judoka der Altersklassen U15 und U18. Nick Reichel und Dean Richter trumpften richtig auf. Beide verloren nur ihren Finalkampf und traten von daher die Heimreise "nur" mit Silber an. Bei den Mädchen der AK 15 sicherte sich Lara Neubert Gold. In der AK U18 konnte Carlotta Oertel wieder alle Register ihres Könnens ziehen. Mit Siegen gegen Asperger (Schkeuditz), Hummitzsch (Kamenz), Greger (Burgstädt) und Poppe (Rodewisch) war ihr der Sachesenmeistertitel und Gold nicht mehr zu nehmen.

Bei den am 10. Oktober in Startete dann Carlotta Oertel zu den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U18 in Leipzig. Die Hoffnung ihrer Trainer auf einen der vorderen Ränge erfüllte sich leider nicht. In ihrem ersten Kampf gegen Papentin (Eimsbüttel) konnte die Gornauerin auf langen Strecken gut mithalten. Kurz vor dem Ende der Kampfzeit sorgte eine Unachtsamkeit für einen Sieg der Kontrahentin. Auch die zweite Begegnung mit Natascha Lauber (München) musste die Gornauerin verloren geben und schied aus dem Wettkampfgeschehen aus. Trotz dieses Ergebnisses kann man die Leistung von Carlotta Oertel nicht genug loben. Es gehört eine Menge Fleiß, und Durchhaltevermögen dazu, es bis zur DM zu schaffen.

E. Tändler

Volleyball Club Zschopau

Volleyball

Die ersten Spiele sind mittlerweile vorbei. Dabei konnten wichtige Punkte nach Zschopau geholt werden. Problemlos verlief auch der Start in die Heimspielsaison unter den Coranaauflagen. Auftakt war das Regionalligaspiel unserer Damen gegen die Zweite des Dresdner SC. Diese Begegnung wurde 3:1 gewonnen. Mit dem gleichen Resultat endete eine Woche später das Drittligaspiel unserer Männer gegen den TSV Eibelstadt. Über hundert Zuschauer verfolgten zu ungewohnter Zeit am Sonntag das Spiel und feuerten das Team an. Geboten wurde schöner Volleyball mit langen Ballwechseln. Wichtig sind die erzielten drei Punkten in einer kleinen Vorrundenstaffel mit sechs Mannschaften. Erwähnenswert an dieser Stelle ist aber

auch ein weiterer Meilenstein, der 3:0 Sieg unserer Nachwuchsmannschaft der Männer in der Regionalliga gegen den Krostitzer SV.Wir freuen uns nun auf fünf Spiele in der unserer Heimspielstätte im November. Zweimal gibt es wieder Doppelspieltage. Für Speisen und Getränke ist wie immer im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten gesorgt. Wie gewohnt gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen.

Heimspieltermine November Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer
06.11.2021 19:00 Uhr
VC Zschopau - VGF Marktredwitz
27.11.2021 19:00 Uhr
VC Zschopau - VC Eltmann

Regionalliga Damen
06.11.2021 15:00 Uhr
VC Zschopau - SSV Lichtenstein
VC Zschopau - Chemnitzer VV

Regionalliga Männer 13.11.2021 19:00 Uhr VC Zschopau II - VC Dresden II

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de



Siegesjubel gegen Eibelstadt am 17.10.2021

Rafael Hausotte VC Zschopau – Vorstand

Blutspende



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, dem 09.11.2021, von 14:30 bis 18:30 Uhr,

im Beruflichen Schulzentrum, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1, Zschopau.

Vereine

Ein Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft

Die Sommerferien sind nun schon vergangen und auch die Herbstferien neigen sich dem Ende. Kinder und Jugendliche haben viel erlebt, viel Neues kennen gelernt, viele neue Eindrücke gesammelt und viel Spaß gehabt. Ob bei den verschiedenen Camps, beim kreativen Gestalten, Spielen oder sportlichen Angeboten, es war für jeden etwas dabei. Um dies alles zu organisieren und durchzuführen, benötigten wir viele Helfer und auch finanzielle Unterstützer. Deshalb möchten wir auf diesem Wege den ehrenamtlichen Helfern, der Kreuzberger Kinderstiftung, der Fraktion "DIE LINKE" im Stadtrat und Bundestag, der Augenärztin Frau Dr. Parentin und den Sponsoren im Stillen, DANKE sagen. Ohne Ihre/eure Unterstützung wären so abwechslungsreiche Programme nicht auf die Beine zu stellen und durchzuführen.

Doch jetzt richten wir den Blick in die Zukunft auf die kommenden Ferien. Die Planung und Organisation für die Winterferien und speziell für unser Sportcamp, ist schon in vollem Gange. Gemeinsam mit der Sportjugend Erzgebirge und der Schwimmhalle Zschopau planen wir in diesem 3-tägigen Camp, ein Programm mit verschiedenen Sportarten. Vom 23. – 25.02.2022 können die Teilnehmer*innen z. B. Frisbee und Unihockey spielen und auch in weitere Sportarten hineinschnuppern. Die Übernachtung und noch mehr Sportarten, wie z. B. Tischtennis, finden im Jugendund Freizeitcentrum "High Point" statt.



Teilnehmen können Kinder der 1. – 6. Klasse. Anmeldungen befinden sich ab Januar auf unserer Internetseite **www.highpoint-zp.de** und werden im Jugend- und Freizeitcentrum "High Point", Launer Ring 4, 09405 Zschopau entgegengenommen. Ihr seht vor den Ferien ist immer auch nach den Ferien und Ferienprogramme sind für alle Kinder eine willkommene Bereicherung ihrer Ferien. Mit Freunden gemeinsam Erlebnisse zu teilen und Neues kennen zu lernen macht immer wieder Spaß und bringt Abwechslung in die Ferientage.

25

Aus der Heimatgeschichte

KARIN TIETZE und ihre Erinnerungen an Zschopau!

Fortsetzung und Betrachtungen zum Text "Mein erstes Schuljahr in Zschopau 1944" Stadtkurier Nr. 5 Mai / 2021

Im Stadtkurier Zschopau vom Mai 2021 erschien ein Artikel von Karin Tietze aus Liebenburg, in dem sie über ihre Zschopauer Kindheitserinnerungen berichtete. In Folge dieses Artikels war es bei einigen Lesern zu Unstimmigkeiten und Missverständnissen gekommen. So mancher kam mit den Eigenarten der beschriebenen Personen nicht klar, andere bezweifelten, dass es an der Seminarstraße überhaupt eine Villa gegeben hat. Und wieder andere fragten sich, wer die Autorin überhaupt ist und aus welcher Zschopauer Familie sie stammt.

Selbst von der Frage ergriffen, wer Karin Tietze ist, nahm ich mit ihr Kontakt auf, und unternahm einige Recherchen in historischen Dokumenten bzw. Publikationen.

So stellte sich heraus, dass Karin Tietze das älteste von drei Kindern (Karin geb. 1938, Guntram geb. 1941 und Johanna geb. 1945) des Studienrat Walter Tietze und dessen Ehefrau Liselotte geb. Schröder ist.



Bildunterschrift: Studienrat WALTER TIETZE 1890 - 1969 (Ausschnitt aus einem Lehrergruppenbild der Deutschen Oberschule Zschopau 1932)

Walter Tietze kam 1930 nach Zschopau und übernahm hier eine Lehreranstellung an der Deutschen Oberschule. Auf Grund dieser Anstellung bezog er auch eine Wohnung in der sogenannten "Baumeister Wendler Villa" bzw. "Lehrerwohnhaus" Gartenstraße 3. Dieses Haus - unmittelbar neben heutigen "Schnitzerheim", Seminarstraße und Thälmann-Ehrenhain - dürfte eigentlich den meisten Zschopauern noch gut bekannt sein auch wenn es leider 2007 abgerissen wurde. Karin Tietze war in eine Familie von Lehrern und Kantoren hineingeboren worden in der es sicher, an streng religiöser Erziehung mit

"Zucht und Ordnung", nicht mangelte. Als Tochter eines Studienrates bzw. Enkelin von zwei Kantoren und Lehrern sollte sie sicher auch eine gewisse Vorbildfunktion für andere Kinder und Schüler darstellen und sollte dementsprechend etwas können und zeigen.



Walter Möckel (1892-1969) Kantor der St. Martinskirche und Lehrer an der Volksschule Zschopau. Foto 1932

Kantor. Chorleiter und Volksschullehrer Walter Möckel, der ab 1919 fast 50 Jahre in Zschopau tätig war, wird von allen Zschopauern, die ihn kannten, eigentlich nicht als unfreundlicher, strenger und brutaler Mann beschrieben. 1944 war er mit gerade mal 52 Jahren auch noch nicht der uralte Herr, aber für Karin Tietze war das eben die Sichtweise eines 6- bis 7-jährigen Mädchens und nicht die eines Erwachsenen. Für einen Schulanfänger sind sicher alle Leute über 25, uralt! Wie fast alle seiner Kollegen wurde Studienrat Walter Tietze 1945 wegen seiner NSDAP-Mit-

gliedschaft aus dem Schuldienst entlassen und damit arbeitslos. Er fand jedoch schließlich eine vollkommen andere Arbeit im Braunkohlenwerk Espenhain, die allerdings im Vergleich zu seinem bisherigen Einkommen als Studienrat deutlich schlechter bezahlt wurde. Seine Ehefrau und die 3 Kinder zog es ins für diese Zeit etwas ruhigere und abgeschiedene Mecklenburg, wo die Großeltern mütterlicherseits lebten. Bereits 1947 kamen sie jedoch nach Zschopau zurück und wohnten im Dachgeschoss eines der Oberschulgebäude. Da aber die Arbeits-, Lohn- und Wohnverhältnisse nicht zufriedenstellend waren, entschloss man sich 1952 die DDR gen Westen zu verlassen (Über die Zeit ab 1947 berichtet Karin Tietze nochmals selbst in einem Text im Anhang.).

Walter Tietze verstarb am 05.06.1969 in Goslar.



Luftbild der Bebauung um die Gartenstraße, Seminarstr., und Deutscher Oberschule um 1935. Im roten Kreis die besagte "Villa" mit Gartengrundstück in der die Familie Tietze von 1930 bis 1945 lebte.



Baumeister Wendler-Villa bzw. Lehrerwohnhaus kurz vor dem Abriss 2007 Carsten Beier / Zschopau

26

1947 Zurück in Zschopau mit Neun Fortsetzung und Betrachtungen zum Text "Mein erstes Schuljahr in Zschopau 1944"

Wie es scheint gibt es Erklärungsbedarf zum Inhalt meines Artikels in der Ausgabe Nr. 5 Mai 2021 des Zschopauer Stadtkuriers.

Dort war Herr Volksschullehrer und Kantor Walter Möckel unbeabsichtigterweise in meinen Erinnerungen nicht so gut davongekommen, das tut mir leid.

Aber: Autobiographien sind keine Dokumentationen - erst recht nicht von einer damals sechsjährigen Schulanfängerin, die, vielleicht viel zu sensibel, höchst gespannt alle Geschehnisse, besonders solche, die sie persönlich betrafen, mit allen Fasern ihres Daseins kritisch aufnahm.

Ich respektierte unseren Lehrer - SEHR -, hatte aber eigentlich kaum etwas gegen seine Strenge - weil es einfach üblich war, dass Lehrer streng waren. Wirklich! - Denn bei welchem Volksschullehrer damals war effektiver Unterricht ohne Rohrstock tatsächlich vorstellbar? Auch hatte mein Lehrer ja nichts anderes getan als den "Erziehungsauftrag" meiner Mutter ernst zu nehmen, mich also immer "tüchtig ranzunehmen" - wie sie das auch selbst nicht anders kennengelernt hatte. Denn bei meinen Großvätern, beide Dorfschullehrer und Kantoren in Sachsen bzw. Mecklenburg, war es vor dem Zusammenbruch 1945 in deren Schulen nicht anders zugegangen: das war eine gefühlt andere Zeit gewesen: "Zucht und Ordnung" - und Ohrfeigen ohne Ende... . Mein Mecklenburger Großvater hat sogar einmal mitten auf der Straße meinen "Neulehrer", seinen ehemaligen Schüler, mit den Worten "du Delf" geohrfeigt, weil er meinen ordentlich ausgeführten Knicks übersehen hatte.

Mit 9 Jahren hatte mich Zschopau wieder, und vage erinnere ich mich, dass ich aufgrund der unsicheren Zeiten, in denen jeder seinen Platz zu finden suchte, mehrfach meine Schulen zwischen Sachsen und Mecklenburg zu wechseln hatte. Nun kam ich in eine reine Mädchenklasse, viele Mädchen kannte ich aus dem ersten Schuljahr. Wir wurden jetzt von "Neulehrern" unterrichtet - die nach geraffter Ausbildung, also mit wenig pädagogischer Erfahrung, uns Schülern gegeben hatten, was sie konnten - und wir mochten die meisten - aber sie gingen mit uns "anders" um, und wir machten es ihnen nicht leicht! Unsere Deutschlehrerin erlitt vor unseren Augen in unserer Klasse einen Nervenzusammenbruch, wir sahen sie nie wieder.

Nun wohnten wir in Gartenstr. 5 im 3.Stock, 90 Steinstufen hoch in einem der drei Oberschulgebäude. Alle Wände schräg, bis auf eine schmale senkrechte Wand mit großem Wohnzimmerfenster, das einen weiten Blick über den Seminargarten hinweg über die Zschopau und die Flussbrücke zum Bahnhof, auch der Eisenbahnbrücke freigab - und natürlich dem Zschopenberg. Alle anderen Fenster waren Dachfenster, die hochzustoßen waren. Schon witzig.

Wir fühlten uns wohl auf dem riesigen Schulboden mit geheimen Ecken, weiteren kleinen Treppen und Böden und polterten mit unseren Fahrzeugen ganz schön waghalsig um die riesigen Schornsteine herum. Und Karnickel hatten wir auch, denen wir es gut gehen ließen, wir gaben ihnen die Freiheit, die Karnickel eben brauchen. Und wir waren so froh, den Ziergarten Gartenstraße 3 weiter benutzen zu dürfen! Wir pflegten Gewächse, die es sonst nirgends gab - und Dr. Hausding, dem Biolehrer der Deutschen Oberschule, konnten wir ewig lange Fragen stellen.

Für meinen Bruder Guntram und mich aber waren die hohen Kletterbäume, zwei Birken mit niedrig angewachsenen Zweigen das Schönste und Wichtigste. Es gab sogar einen Obelisken im Ziergarten, auch eine Menge schaurig schöner Verstecke zum Toben mit anderen Kindern. Unsere Mutter fuhr jeden Tag nach Flöha, unserer Kreisstadt, zur Arbeit. Unsere Schwester Johanna war erst zwei Jahre alt und Guntram und ich mussten natürlich täglich zur Schule - wie konnte das jeden Tag alles so geklappt haben aber es hatte geklappt! Abends Strümpfe stopfen.

Nun werden Erinnerungen lebhaft:

Die Schulspeisung mit täglich warmem Essen - Anstehen vor den Läden beim sich gegenseitigem Abwechseln - Lebensmittelmarken, die man tauschen konnte. Wir tauschten Brotabschnitte gegen Zuckermarken, kauften uns dann. "Stundenlutscher", also Bonbons am Stiel – und so schliefen wir abends ein...

Löcher in Kochtöpfen, die von genialen Handwerkern gelötet werden konnten. Hauspantoffeln aus Presspappe, die ein findiger Bastler aus der Johannisstraße aus Stoffresten herzustellen wusste. Unsere Hausschneiderin Fräulein Trödel aus Schlesien, die es verstand, mir aus einer großen Hitlerfahne ein Rotkäppchenkleid zu nähen - zwei weiße Blusen, eine Schürze, ein schwarzes Mieder mit rotem Rock. Es gab dann mehrere Rotkäppchen in Zschopau - doch wie das Material kratzte!

Unser Vater, der nicht bei uns wohnen konnte, außer dass er regelmäßig zu Besuch kam, wurde im Braunkohlenwerk in Espenhain als Hilfsarbeiter "verwendet" wie auch einige seiner ehemaligen Lehrerkollegen, doch ich glaube, er konnte die ihm auferlegte Situation ganz gut wegstecken. Unsere Mutter weniger. Vaters geringer Lohn war manchmal gestohlen worden - und von der ihm jährlich zustehenden Brikettlieferung war sowieso regelmäßig jedes Jahr ein noch größerer Teil weggeklaut worden. Sie konnte wenig Verständnis aufbringen über die mehrfach missglückten Fluchtversuche unseres Vaters in den "Westen", er solle seine Strategie ändern und es so lange probieren, bis es endlich klappe. Doch mein Vater wusste selbst nur allzu gut, dass sich seine Espenhain-Situation von selbst nie ändern würde. Seine Flucht gelang 1952 dank vieler guter Menschen, die ihm selbstlos beigestanden hatten....

Wie ich glaube, war sein Verschwinden aus Zschopau nicht bekannt geworden - denn meine Mutter war schon vorher mit meinen beiden Geschwistern nach Mecklenburg gezogen - und ich hatte zu der Zeit, also im September 1952, meine landwirtschaftliche Lehre in Hohenfichte begonnen... Also kam unser Vater sowieso nicht mehr nach Zschopau zurück.

Und nun hoffe ich vielleicht auf ein Klassentreffen.

Karin Tietze, Talstr.3, 38704 Liebenburg

Anzeige -

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ► E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

- Anzeigen -



Neumarkt 4, 09419 Thum Tel. 037297-769280 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus" November 2021

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr	Paartanz für Einsteiger (Einstiege sind alle 4 Wochen möglich) www.tanzschule-emmerling.de/paartanz
Sonntag, 07.11.2021 14.30 Uhr	Verkündung "Erzgebirgisches Wort des Jahres 2021"
Sonntag, 21.11.2021 10.00 – 16.00 Uhr	15. Modellbahn- und Modellautobörse
Freitag & Samstag 26.11. & 27.11.2021 jeweils 20.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserphilharmo- nie und Bläserjugend Thum
Samstag & Sonntag 27. & 28.11.2021	282. Thumer Weihnachtsmarkt

Aufgrund von steigenden Inzidenzien können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.stadt-thum.de.



Adler-Alpotheke

Inhaber: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Rutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Grfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel

Ständig am Lager: Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de

FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße







SENIORENZENTRUM ZSCHOPAU

Alle Leistungen unter einem Dach und professionelle Pflege für alle Fälle

- Tagespflege
- betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege
- Wachkomastation

Ahr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.



Seniorenzentrum Zschopau • Rasmussenstraße 8 • 09405 Zschopau E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de





Containerhof Zschopau

Öffnungszeiten April bis September Mo/Mi 14-17 Uhr

Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Angenommen wird:

- Bauschutt Baumischabfall
- Gipskarton/Gips
 - Bitumenpappe
- Äste und Reißig Holz A1-3

Metalle kostenlos

Grünschnitt

Abrechnung nach m³ oder kg

Roberto Löbel Büro: Waldkirchener Str. 69

09405 Zschopau 01742447969

Email: feuerholz-loebel@web.de

- Containerdienst bis 2,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig



Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH Lengefelder Straße 16 09579 Grünhainichen Tel.: 037294 920-0

HANG DICH REIN

starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING



bewirb dich unter: fibu@erzi.de

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich

Das Meldeamt ist zusätzlich an jedem letzten Samstag im Monat, aber nur mit vorheriger Terminvergabe erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

09:00 – 15:00 Uhr
09:00 - 18:00 Uhr
09:00 - 14:00 Uhr
09:00 - 15:00 Uhr
09:00 - 13:00 Uhr

SCHLOSS WILDECK

täglich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr (ab 1. November)

Schlossgarten:

tägich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr (ab 1. November) Zudem ist der Schlosshof ab sofort täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet (videoüberwacht).

Museen:

- Motorrad Museum "MotorradTRäume" mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmussen sowie die MZ Abteilung
- Erzgewölbe klein aber fein die Mineralienschau

Weiteres:

- Aussichtsturm "Dicker Heinrich" ein grandioser Blick wartet auf Siel
- Gang zu den Stuben ständig wechselnde Ausstellungen
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz "Am Bärengarten" am Schloss Wildeck

MUSEUMS-SHOP/Bistro:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein "Mitbringsel" von Zschopau ist hier zu finden wie z. B.:

- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Schlüsselanhänger "Motorradstadt Zschopau"
- Wand-Flaschenöffner mit Motorrad- Motiven
- Regenschirme "Motorradstadt Zschopau"
- Schaltücher "Zschopau"
- "SchlösserlandCard"- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek "Jacob Georg Bodemer"

Montag und Freitag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110

Allgemeiner Bereitschaftsdienst der

Kassenärztlichen Vereinigung 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der

kassenärztlichen Vereinigung 03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG	0800/3301000
(Festnetz und Internet)	
AZV Zschopau/ Gornau	0172/8638347
(Abwasser OT Zschopau)	
ZWA Hainichen	0151/12644995
(Abwasser OT Krumhermersdorf)	
Erzgebirge Trinkwasser GmbH	03733/1380
(Trinkwasserversorgung)	
MITNETZ STROM	0800 230 50 70

000010001000

 MITNETZ STROM
 0800 2 30 50 70

 inetz Erdgasversorgung
 0800 1111 489 20

 Radio Bachmann
 03725/22034

(Antenne OT Zschopau)

Erznet AG 03735/64822

(Antenne OT Krumhermersdorf) Sparkassen-ServiceCenter

montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr 03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

31.10.2021	10:00 Unr	Reformationsgottesalenst
07.11.2021	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
14.11.2021	10:00 Uhr	Bläsergottesdienst
17.11.2021	10:00 Uhr	in Krumhermersdorf und Dittersdorf
21.11.2021	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
	15:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Zschopau

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

31.10.2021	10:00 Uhr	Reformationsgottesdienst in Zschopau	
07.11.2021	19:30 Uhr	Predigtgottesdienst	
14.11.2021	08:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	
17.11.2021	10:00 Uhr	Buß- und Bettag	
21.11.2021	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst	
14:00 bis 17	:00 Uhr offer	ne Kirche	

Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

		•
3010.2021	10:30 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in
		Zschopau
31.10.2021	18:00 Uhr	Heilige Messe mit Taufe
06.11.2021	10:30 Uhr	Gräbersegnung + Heilige Messe in
		Weißbach
14.11.2021	18:00 Uhr	Heilige Messe
20.11.2021	10:00 Uhr	Heilige Messe

Zeugen Jehovas Versammlung Zschopau-Süd,

Versammlungszeiten 2021:

Do. 19:00 Uhr und So. 17:00 Uhr über ein Online Portal. Zugang über jw.org zu erfragen.

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 24.11.2021



Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt		hwahl	Herr Beyer	GLM Technische Anlagen/	
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100		Straßenbeleuchtung	
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101		Schachtscheine	-202
			Frau Wölki	Fördermittel	-226
Planta martin allinous musiku - amaran mari sasara	dnungsverwaltung	10501	Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Frau Frost	Hauptamtsleiterin	-121	Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Sachgebiet Innere					
Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120		planung /Liegenschaften	
Herr Linhart	Personal	-124	Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125	Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127	Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zso	chopau
Frau Auerswald	Stadtrat/Gemeinderat	-131	I	/Vermietung	-251
Frau Pechmann	Personal/Presse	-132	I		
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140	Kämmerei		
Herr John	Hausmeister	-148	Frau Blank-Poller	Kämmerin	-105
			Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltun	g -103
Sachgebiet Kinde	r, Jugend und Soziales		Frau Sonntag	Haushalt und Controlling	-106
Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211	Frau Fleißner	Geschäftsbuchhaltung	-107
Frau Strauch	Schulen/Datenschutz	-212	Frau Weber	Zahlungsverkehr	-108
Frau Schmitz Kindertagesstätten		-214	Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	-109
			Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Sachgebiet Stande	samt, Melde- und Gewerbewesen, Bür	gerbüro	Frau Neubert	Finanzen	-113
Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114	Frau Kühn	Kassenverwalter	-118
Frau Enzmann	Standesamt	-115	Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149
Frau Seddig	Standesamt	-117			
Herr Apfelstädt	Melde-/Gewerbewesen	-220	Kultur- und Touris	smusbetrieb	
Frau Kücker	Melde-/Gewerbewesen	-221	Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152	Frau Thielemann	Veranstaltungsorganisation	-161
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro		Frau Seifert	Veranstaltungsorganisation	-162
			Frau Sadowski	Museumsleiterin	-163
Sachgebiet Recht	, Ordnung und Sicherheit		Frau Diebel	Touristinformation	-164
Herr Mehner	Sachgebietsleiter	-130	Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-168
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119	Herr Drechsler	Museum/Kasse	-169
Herr Siebold	Vollzugsdienst	-155	Frau Bollin	Museum/Kasse	-169
Frau Ullmann	Bußgelder, Widersprüche,	-151	Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153	Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Otto	Obdachlosen - allg.		Frau Schulz	Bibliothek	-191
	Ordnungsangelegenheiten	-154	Frau Pál	Bibliothek	-191
Herr Helwig	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	100 ATT 27	Frau Böhm	Bibliothek	-192
Bauverwaltung					
Sachgebiet Hoch-	und Tiefbau	Die Mitarbeiter sir	nd während der Öffnungszeiten		
Herr Hoyer	Amtsleiter	-200	des Rathauses en		
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230	netrace encountry the second control of the control		

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: https://www.zschopau.de/anliegenmelder

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
Mängelmeldung
Ich habe am folgende Mängel festgestellt:
eride prima
Name, Anschrift, Telefon
CHARLES AND



Individuelle Badlösungen

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0

Philips

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de





Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1 Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



PHILIPS

HearLink

Kleine Form, große Wirkung

Die kleinen Philips HearLink Hörgeräte helfen, besser zu hören. Das macht es einfacher. sich auf besondere Momente zu konzentrieren und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Gemeinsam machen wir das Leben besser.

Jetzt Termin vereinbaren! www.pro-hoeren.de



Zschopau, Beethovenstr. 16 · Tel. 03725 371101

Zschopau, Neumarkt 3 · Tel. 03725 22091

hörzentrum